

DisboSEAL® 210 LEICHTFÜLLER

Ultraleichte, gebrauchsfertige, einkomponentige und lösemittelfreie Spachtelmasse zum Füllen von größeren Flächen und Ausbessern von Rissen, Löchern und Kratzern in Beton, Putz und Leichtbauwänden.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Acrylat
Verwendungszweck / Eigenschaften	Ultraleichte, gebrauchsfertige, einkomponentige und lösemittelfreie Spachtelmasse zum Füllen von größeren Flächen und Ausbessern von Rissen, Löchern und Kratzern in Beton, Putz und Leichtbauwänden
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ nahezu schwindfrei ■ bis 12mm einlagige Schichtdicke ■ die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen überstreichbar. ■ schnell trocknend und schnell schleifbar ■ innen und außen anwendbar ■ geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikolfrei ■ alterungsbeständig, gute UV-beständigkeit ■ gute Lagerstabilität
Farbtöne	Naturweiß
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Viskosität (Brookfield Spindel 7 ; 60 Sek.): 80 ± 30 Pas ■ Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202): ≤ 2mm ■ Shore-Härte 50 ± 6 Einheiten (DIN 53505) ■ Körnung: < 0,2 mm ■ Brandverhalten: Klasse E (EN 13501) ■ Dichte: 0,60 ± 0,05 g/cm³ (DIN EN ISO 2811-1) ■ Trockentemperaturbeständigkeit: -25 bis +80°C ■ Schwund: nahezu schwindfrei
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 18 Monate lagerstabil.
Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ DGNB (Version 2018, ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 2: Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 & 2 ■ LEED 2009 (v3): Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50 g/l) ■ LEED v4: Erfüllt die Anforderungen „Low-emitting materials / Emissions & Content Requirements“ für Gebäude außerhalb der USA ■ EMICODE EC1plus: Zertifiziert / erfüllt die Kriterien ■ EN 13963: Typ 3A ■ EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
Verpackung / Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ 310 ml Kartusche ■ 20 Stk. (Kartuschen) / Karton



Verarbeitung

Auftragsverfahren	Löcher und Fehlstellen bis 12 mm können einlagig rissfrei verfüllt werden. Bei höheren Schichtdicken mehrlagig arbeiten. Zum Glätten eignen sich die handelsüblichen Spachtelwerkzeuge (z. B. Japanspachtel). Ggf. notwendige weitere Spachtelschichten sind nach 1 - 2 Stunden Trocknung möglich. Bei größeren Flächen und Materialübergängen kann auch ein Armierungsgewebe in die Spachtelmasse eingearbeitet werden. Die Spachtelmasse kann nach vollständiger Trocknung geschliffen und beschichtet werden.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: +5 bis +35°C
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig.
Verbrauch	Mit 310 ml Spachtelmasse erreicht man bei einer Auftragsdicke von 5 mm eine Fläche von ca. 600 cm ² . Durchschnittlicher Verbrauch je nach Untergrundbeschaffenheit: ca. 0,6 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Trocknung / Trockenzeit	Durchhärtung (23°C / 50% rel. Feuchte): ca. 3 mm / d Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten des Untergrundes. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% rel. Feuchte). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie höhere Schichtdicken verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.
Werkzeugreinigung	Frische Spachtelmasse kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.
Hinweise	Die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung auch mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen überstreichbar. Nach der Trocknung kann es zu einer geringfügigen Farbveränderung kommen. Das Einbringen des Materials bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Spachtelmasse) ist zu vermeiden. Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Untergründen, auf unbehandelten metallischen Untergründen, für Bereiche, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) sowie für Bereiche in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.
Besondere Hinweise	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund müssen trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Beton, Putz und Altanstriche: Neue Betonflächen und Putz erst nach der vollständigen Trocknung bearbeiten. Bei alten Untergründen sind lose und sandende Bestandteile zu entfernen. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen, zu reinigen und leicht anzuschleifen.
Wartezeit	Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Feuchte): ca. 5 min

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---

Technische Information: DisboSEAL® 210 LEICHTFÜLLER, Stand: 04 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.